

Angebote Bücher ferner:

Franz C. Mickl in Wien I sucht ständige Abnehmer für
russische } antiquarisch gut erhaltene
französ. } Bücher
englische }
u. deutsche Belletristik minderer Qualität („Lesefutter“).

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
Weber, J. A., phys.-chem. Magazin für Ärzte, Chemisten u. Künstler. 2 Tle. Berl. 1780. Geb. M 3.—.

Paulus, Kunst- u. Altertums-Denkmale im Kgr. Württemberg. Text Bd. I, II u. Lief. 21/30. Atlas Bd. I, II u. Lief. 35—49. Stuttg. 1889—1904. 2 Atlas- u. 1 Textbd. geb., d. übr. br. Wie neu. M 60.—.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
Doré, Bibel.

Hahn's Sortiment in Leipzig:
Gartenlaube. Jg. 1854—1901. Geb. in 8 ganze u. 79 halbe Bände.

Flieg. Blätter. Jg. 1878—1901. In Jahrbände geb.

Illustr. Zeitung. Jg. 1881—88. In Jahrbände geb.

Über Land u. Meer 1882 u. 83. In Jahrbände geb.

Alle Bände sehr gut erhalten, wie neu! Gebote mit Preis erbeten.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Wielands Werke. 45 Bde. 1814—16.

R. Streller in Leipzig:
1 Katalog der Provinzialbiblioth. Hannover.
1 Lotze, Geschichte der Stadt Münden.
1 Vögely, Harmonielehre.
1 Vogt, d. arzneil. anticollämische Radikalkur.
1 Lilienthal, strafrechtl. Abhandlgn. Heft 75.
1 Weber, ohne Feigenblatt.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

G. Ragozy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in Freiburg i.Br.:

*Heise, Sprengstofftechnik.

*Tieck, Gesamt-Ausg. Berlin, Reimer.

*Keutgen, Rechts- u. Wirtschaftsgeschichte d. Mittelalters.

*Birkmeyer, Encyklopädie. 1904.

*Holtzendorff, Encyklopädie. 1904.

R. Streller in Leipzig:
1 Berlin und seine Arbeit, herausgeg. v. Arbeitsausschuss der Berliner Gewerbeausstellung 1896. (Reimer.)

Gustav Lunkenbein in Schweinfurt:
*Gieseler, Kirchengeschichte.
*Gercke u. Norden, Einlgt. i. d. kl. Altert. Bd. 1.
*Katechismen von Gesenius u. Walther.
*Windelband, Gesch. d. neueren Philos.
Angebote direkt erbeten.

M. Gottlieb in Wien:
*Gierke, Humor im Recht.
*Dernburg, Pandekten.

Mittler's Sort.-Bh. (A. Bath) in Berlin:
Bothe u. v. Klatte, Gesch. d. Thür. Ulanen-Regts. Nr. 6.

Fertige u. Künftig erscheinende Bücher ferner:

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.
(Gegründet vor 1606.)

Ⓢ In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Römisches Recht

Ein Hilfsbuch für Studierende
und Doktoranden

Von

Dr. jur. M. Gebhardt.

Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis M 8.— ord., M 6.— netto, M 5.60 bar } u. 13/12.
„ in Ganzleinen geb. M 9.— ord., M 6.30 bar }

Das Werk des beliebten und bekannten Berliner Repetitors erscheint

bereits nach einem Jahre in neuer Auflage.

Wir bitten um tatkräftigste Verwendung, die sich bestimmt lohnen wird. Zu sorgfältiger Verbreitung an Studierende der Rechtswissenschaft steht den verehrl. Universitätsbuchhandlungen zu Beginn des Wintersemesters ein 16seitiger Prospekt kostenfrei zur Verfügung.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓢ In diesen Tagen wurden versandt:

Hesse, Dr. Otto, Assistent der Kgl. Medizinischen Universitäts-Poliklinik Bonn. **Symptomatologie, Pathogenese und Therapie des Röntgenkarzinoms.** Mit einer Vorrede von Professor Dr. Paul Krause, Bonn. IV, 156 Seiten mit 19 Abbildungen auf 7 Tafeln. 1911. M 5.—

Das Buch bildet Heft 10 der Zwanglosen Abhandlungen aus dem Gebiete der medizinischen Elektrologie und Röntgenkunde.

Die Kenntnis der Röntgenschädigungen ist leider noch lange nicht so bekannt, wie es im Interesse der Patienten und aller derjenigen, die sich berufsmässig mit Röntgenstrahlen zu beschäftigen haben, wünschenswert erscheint. Eine ganze Anzahl von Ärzten sind einer neuen Berufskrankheit, dem Röntgenkarzinom, zum Opfer gefallen. Der Verfasser hat das Material hierüber gesammelt und kritisch zusammengestellt.

Die Abhandlung wird hoffentlich dazu beitragen, dass das Röntgenkarzinom innerhalb von Jahrzehnten zu den verschwundenen Krankheiten gerechnet werden kann.

Alle diejenigen, die sich mit der Röntgenkunde beschäftigen, sind als Interessenten ins Auge zu fassen, namentlich Chirurgen und innere Mediziner, aber ebenso Pathologen und Dermatologen.

Diepgen, Dr. med. et phil. Paul, Privatdozent für Geschichte der Medizin an der Universität Freiburg i. B., **Gualteri Agilonis Summa medicinalis.** Nach dem Münchner Cod. lat. Nr. 325 und 13124 erstmalig ediert mit einer vergleichenden Betrachtung älterer medizinischer Kompendien des Mittelalters. Gedruckt mit Unterstützung der Puschmann-Stiftung an der Universität Leipzig. III, 232 Seiten 1911. M 16.—

Des Magisters Walter Agilon Summa oder Practica medicinalis führt in die Zeiten trauriger Verirrungen der mittelalterlichen Medizin, in welchen die Pathologie ganz im Hintergrunde stand, die Harnschau die Diagnose beherrschte und die Therapie einem medikamentösen Schematismus verfallen war. Trotzdem hat er neben den Irrtümern seiner Zeit doch manches Gute und Rationelle, speziell bezüglich der Behandlungsmethoden überliefert, und man erkennt an seinem Werk, dass über den Auswüchsen der Uroskopie doch nicht alle Errungenschaften der alten Zeiten vergessen waren. In den Kompendien kann man die Blüte der lateinisch-griechischen Periode Salernos und das allmähliche Eindringen des Arabismus bis in die Einzelheiten verfolgen, ebenso kann man beobachten, wie sich die Chirurgie um diese Zeit von der Medizin als selbständiger Zweig der Wissenschaft trennt und in die Hände besonders ausgebildeter Wundarzneikundiger gelangt.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.